



bito Weißlack WL 721

Alkydharzlack für außen und innen, aromatenfrei

1. Produktvorteile

- aromatenfreie Lösemittel
- hoher Weißgrad
- hoher Glanz
- lange Offenzeit
- sehr gutes Standvermögen
- sehr gut deckend
- hohe Kantenabdeckung
- elegante, leichte Verarbeitbarkeit
- hervorragender Verlauf

2. Einsatzbereiche

Hochwertiger Bautenlack für Decklackierungen auf maßhaltigem und begrenzt maßhaltigem Holz, Metall und Hart-PVC im Innen- und Außenbereich. Nicht für Heizungsanlagen geeignet. Aufgrund der materialtypischen Geruchsentwicklung von Alkydharzlacken empfehlen wir für großflächige Beschichtungen im Innenbereich bito Aqua PU Hochglanz PU 752.

3. Technische Daten

Bindemittelbasis	PU-Alkydharz mit aromatenfreien Lösemitteln
Farbton	weiß
Glanzgrad	glänzend
Gebindegröße	2,5 Liter
Lagerung	Kühl und frostfrei. Gebinde dicht verschlossen halten.
Verbrauch	Rollen ca. 90-110 ml/m ² , Spritzen ca. 130 ml/m ²
	Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.
GIS-Code	BSL 20

spezifisches Gewicht	ca. 1,2 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur	Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5°C.
Trocknungszeit	Bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit: Staubtrocken nach ca. 4 Std., griffest nach ca. 8-10 Std., überstreichbar nach ca. 24 Std., überspritzbar nach ca. 8-16 Std. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trocknungszeiten.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/ Typ I)	300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 290 g/l VOC.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit bito Terpentinersatz TE 606 oder mit Testbenzin.
Deklaration der Inhaltsstoffe	Kunstharzlackfarbe auf Alkydharzbasis in aliphatischen Kohlenwasserstoffen.

4. Untergrundvorbereitung

Holz, grundiertes Zink, Eisen, Aluminium und Hart-PVC. Nicht für eloxiertes Aluminium. Der Untergrund muss fest, trocken, fettfrei und frei von allen trennenden Substanzen sein. Lose Anstrichteile sind zu entfernen, verbleibende sind zu schleifen oder anzulaugen. Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18). Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13% und bei begrenzt und nicht maßhaltigen Holzbauteilen 15% nicht überschreiten. Auf maßhaltigen Holzbauteilen ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 eine zweifache Zwischenbeschichtung erforderlich. Metalle sind zu entrostet (DIN EN ISO 12944-4) und zu entfetten. Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22. Ammoniakalische Netzmittelwäsche auch auf Hart-PVC. Auf nicht eloxiertem Aluminium mit bito Nitro-Universalverdünner NV 603 oder Phosphorsäurereinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6. Für die Haftvermittlung auf Kunststoffen empfiehlt sich eine Grundbeschichtung mit bito Allgrund AG 710 oder bito Universalprimer UP 432, mit nachfolgender Kratz- / Anhaftprobe.

5. Verarbeitung

bito Weißlack WL 721 kann gestrichen, gerollt oder airless gespritzt werden. bito Weißlack WL 721 ist streichfertig eingestellt. Vor Gebrauch gut aufrühren.

Holz- und Holzwerkstoffe innen	Grundanstrich mit bito Vorstrich VS 720 / bito Vorlack VL 711, Zwischenbeschichtung mit bito Vorstrich VS 720 / bito Vorlack VL 711, Schlussbeschichtung mit bito Weißlack WL 721.
Holz- und Holzwerkstoffe außen	Rohes Holz mit bito Bläueschutz-Imprägniergrund IG 731 vorbehandeln, Grundanstrich mit bito Vorstrich VS 720 / bito Vorlack VL 711, Zwischenbeschichtung mit bito Vorstrich VS 720 / bito Vorlack VL 711, Schlussbeschichtung mit bito Weißlack WL 721.
Eisen und Stahl innen und außen	Grundanstrich mit bito Allgrund AG 710 / bito Rostschutzgrund RS 744 (außen zweimal), Zwischenbeschichtung mit bito Vorstrich VS 720 / bito Vorlack VL 711, Schlussbeschichtung mit bito Weißlack WL 721.
Zink innen und außen	Grundanstrich mit bito Universalprimer UP 432 / bito Allgrund AG 710 (außen zweimal), Zwischenbeschichtung mit bito Vorstrich VS 720 / bito Vorlack VL 711, Schlussbeschichtung mit bito Weißlack WL 721.
Aluminium innen und außen	Grundanstrich mit bito Allgrund AG 710, Zwischenbeschichtung mit bito Vorstrich VS 720 / bito Vorlack VL 711, Schlussbeschichtung mit bito Weißlack WL 721.

auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen

beim Spritzauftrag bitte beachten

Grundanstrich mit bito Universalprimer UP 432. Hier nur mit Musterfläche (BFS-Merkblatt Nr. 24, 3.3). Zwischenbeschichtung mit bito Vorstrich VS 720 / bito Vorlack VL 711, Schlussbeschichtung mit bito Weißlack WL 721.

	Airless - bito Perfect Spray	Hochdruckverfahren	Niederdruckverfahren
Düsengröße	0,008 - 0,015 inch	1,3 - 1,8 mm	1,3 - 1,8 mm
Materialdruck	120 - 180 bar	2 - 4 bar	0,2 - 0,8 bar
Kompressor		handelsüblicher	
Verdünnung notwendig		x	x

Bei Bedarf mit bito Terpentinersatz TE 606 (max. 10%) auf Spritzfähigkeit einstellen. Reinigen der Maschinen sofort nach Gebrauch mit bito Terpentinersatz TE 606.

6. Besondere Hinweise

Entzündlich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses TI vorzeigen.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. AVV - Abfallschlüssel 08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technische Beratung, alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127